



# Pfarrbrief

## St. Urban

## Oberer Mittelrhein

Nr. 6 vom 26. November - 03. Februar 2026



## „Auf Weihnachten zu – gemeinsam unterwegs“

Kaum ist der Sommer vorbei, duften die Regale schon nach Lebkuchen und Spekulatius. Adventskalender locken Anfang Oktober und gleich nach Allerheiligen laufen die ersten Weihnachtsfilme im Fernsehen. Alles scheint auf Weihnachten hinzulaufen – aber worauf bereiten wir uns da eigentlich vor?

Auf das Festessen? Auf Geschenke, Glühwein und Weihnachtsmärkte? Oder gibt es da nicht etwas Tieferes, das uns wirklich erwartet?

Weihnachten ist das Fest der Menschwerdung Gottes. Gott wird Mensch – mitten unter uns, in unsere Welt hinein. Er schenkt sich uns als Hoffnung, als Erfüllung unserer Sehnsucht, als Friede. Dieses Geschenk will nicht einfach konsumiert, sondern empfangen werden – mit einem bereiten Herzen. Und dazu braucht es Vorbereitung.

Der Advent ist diese besondere Zeit der Vorbereitung: eine Zeit des Wartens, der Stille und des Aufbruchs. Doch in all der Geschäftigkeit unserer Tage ist es nicht leicht, zur Ruhe zu kommen. Wir eilen von Weihnachtsfeier zu Weihnachtsfeier, von einem Weihnachtsmarkt zum nächsten, treffen Freunde, genießen die Stimmung – und das ist schön. Aber nehmen wir uns auch Zeit für uns selbst? Für einen Moment der Stille, des Gebets, des Nachdenkens darüber, was wir eigentlich feiern?

In diesem Jahr kommt für uns ein besonderer Gedanke für uns hinzu: Wir feiern zum ersten Mal Weihnachten als eine gemeinsame Pfarrei St. Urban. Seit Januar 2025 sind wir unterwegs als eine neue Gemeinschaft – viele Menschen, viele Orte, viele Geschichten, und doch ein gemeinsamer Weg. Auch das ist Advent: gemeinsam aufbrechen, gemeinsam warten, gemeinsam hoffen.

Vielleicht ist dieser Advent eine Einladung, Gemeinschaft neu zu entdecken – im Gottesdienst, in den Begegnungen unserer Gruppen, beim Singen, beim Teilen von Zeit und Aufmerksamkeit. Denn wo wir miteinander unterwegs sind, da wird Gott schon mitten unter uns erfahrbar.

So kann dieser erste gemeinsame Advent als Pfarrei ein Vorgeschmack auf Weihnachten sein: Gott kommt – in unsere Gemeinschaft hinein. Er macht uns zu Menschen, die Hoffnung teilen, Sehnsucht tragen und Frieden suchen – gemeinsam unterwegs auf Weihnachten zu.

Möge Gott unsere Wege begleiten, unsere Herzen öffnen und uns seinen Frieden schenken – damit Weihnachten in uns beginnen kann.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

Ihr

Michael Knipp, Pfr.



# Mitten hinein-

in die Vorbereitungen,  
Konflikte, Spannungen,  
die Hoffnung  
und Erwartung.  
**Mitten hinein**  
**kam ER**  
**und kommt ER.**  
**Er verbindet sich**  
**mit unserem Leben.**  
**Gott wurde Mit-Mensch.**  
**Bruder und Schwester**  
**ist ER uns !**

Peter Feichtinger

Die Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein  
Langstr. 2  
Pfarrbüro  
55422 Bacharach  
06743 1221  
kathkirchebont@gmx.de



# Rorate-Messe

# Im Advent

Die Pfarrgemeinde St. Urban, lädt in den von Kerzen  
erleuchteten alten Chorraum zu einem  
besinnlichen Gottesdienst ein,  
um uns auf die erwartete Ankunft  
des Kindes Jesu vorzubereiten.

**Am Samstag, 13.12.2025  
um 07:00 Uhr**

wo Maria Himmelfahrt  
Rheinstraße 73  
Niederheimbach



**Anschließend ist ein gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal.  
Bitte wegen Planung im Pfarrbüro anmelden.**

## **Berauscht vor Glück – „St. Urbans Beste Tropfen“ ein voller Erfolg**

Ein genussvoller Abend voller Musik, Theater und edler Weine lockte im Rahmen der Benefiz-Reihe „Happy Birthday, Klais-Orgel!“ zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den mit Reben festlich geschmückten Pfarrsaal von Trechtingshausen. Unter dem Titel „St. Urbans Beste Tropfen“ verband die musikalisch-literarische Weinprobe Kunst, Kultur und Kulinarik zu einem außergewöhnlichen Erlebnis, das einen weiteren Aspekt des mittelrheinischen Lebens vor 100 Jahren beleuchtete: die fröhliche Wein- und Winzerkultur.

Augenzwinkernd eröffneten die URBAN VOICES unter der bewährten Leitung von Sebastian Laverny den Abend mit Bedřich Smetanas heiterem Opernchor „Welch' Gottesgabe ist das Bier“, ehe die rheinische Heimat mit Engelbert Humperdincks Kunstlied „Am Rhein“ sowie Hermann Brandts „Vom Rhein der Wein“ stimmungsvoll besungen wurde.

Weinexperte Franzgerd Mießner, der vor seinem Ruhestand im Deutschen Weininstitut in Bodenheim tätig war, stellte mit Witz und Fachwissen edle Tropfen aus verschiedenen Anbaugebieten vor, die in spezieller Form mit dem hl. Urban verbunden sind. Besonderes Augenmerk galt der seltenen Rebsorte „Schwarzer Urban“ aus Württemberg. Der für den Weinbau zuständige Heilige Urban ist der neue Namenspatron der seit diesem Jahr fusionierten Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein.

Ein Höhepunkt des Abends war deshalb das kleine Theaterstück „Urban und die wilden Reben“, das von den Chorkindern Malou (Erzählerin), Rafael (Hl. Urban), Marielle (Leodegaria), Nico und Emanuel (Römische Soldaten) sowie Malina, Clara und Joni (Weinreben) in liebevoll gestalteten Kostümen aufgeführt wurde. Mit Spielfreude und Charme erzählten sie die Legende des Hl. Urban als Schutzpatrons der Winzer und wurden dafür lautstark mit herzlichem Applaus bedacht.



Nach der zweiten Weinrunde erklangen weitere beschwingte Rheinmelodien der zwanziger Jahre – zu Willi Ostermanns „Einmal am Rhein“ stimmte der randvoll besetzte Pfarrsaal mit ein. Mit langanhaltendem Beifall, fröhlichen Gesprächen und einem Glas Wein in der Hand klang der Abend in geselliger Atmosphäre aus. „St. Urbans Beste Tropfen“ zeigte eindrucksvoll, wie sich Musik, Literatur und Wein zu einem sinnlichen Gesamterlebnis verbinden lassen – und dass Benefizveranstaltungen auch mit viel Herz und Humor gefeiert werden dürfen. Die Reihe „Happy Birthday, Klais-Orgel!“ wird vom Kultursommer RLP und der Stiftung Kultur im Landkreis Mainz-Bingen gefördert.

Sarah Wendel

Helfen Sie mit und spenden Sie für die Sanierung der Klais-Orgel auf das Konto der Pfarrei St. Urban, Kennwort: Klais-Orgel.

## Treff am Strom



### **Bernd Dochnahl verstorben**

Einen Tag vor seinem 77. Geburtstag am 26. September 2025 verstarb unerwartet Bernd Dochnahl.

Bernd war ein treuer Guest von "Treff am Strom". Regelmäßig besuchte er die Café-Ecke sowie die Themenabende. Das Bild zeigt ihn wenige Tage vor seinem Tod beim Themenabend am 23. September 2025.

Er war vielseitig interessiert und immer hilfsbereit. Mit ihm konnten anregende Gespräche geführt werden. Wir verlieren einen geschätzten Menschen.

Team "Treff am Strom"

## Lesung mit Krimiautorin Susanne Arnold

Am 26.09.2025 fand im Pfarrzentrum in Bacharach eine gut besuchte Lesung mit der Schriftstellerin Susanne Arnold statt. Unter den Zuhörern konnten auch Touristen als Gäste begrüßt werden, die hier ein paar Tage Urlaub machten.

Die Autorin führte uns in die Welt der ‚Cosy Crimes‘ ein und ließ ihre Protagonistinnen, die lebenserfahrenen, britischen Damen Margret und Elisabeth (mit ‚s‘, nicht mit ‚z‘) vor unseren Augen lebendig werden. Wir wandelten mit den Freundinnen durch das malerische Rosefield. Dort nahm uns die Autorin mit ins Dorfgasthaus, wo sich die Bewohner um den Pfarrer und den Direktor des berühmten Winterbottom –Theaters versammelt hatten. Szenisch durch die unterschiedlichsten Hüte und Utensilien ins Bild gesetzt, ließ Susanne Arnold einzelne Charaktere aus Rosefield lebendig werden.

Immer wieder gab uns die Autorin auch Einblicke in ihr Leben als glückliche Schriftstellerin und erzählte kurzweilig und amüsant von ihrem Werdegang.

Alles in allem war es ein unterhaltsamer Abend, der viel zu schnell zu Ende ging, daher haben wir Susanne Arnold auch für das nächste Jahr eingeladen.

Übrigens wurde die Schriftstellerin vor und nach der Lesung und auch in der Pause dazwischen (Bücher signieren, kleine kulinarische Stärkung zu sich nehmen) musikalisch gekonnt von ihrem Sohn unterstützt.



## Vortrag zu St. Urban

Pfarrer Herrmann Josef Ludwig hat sich sehr viel Mühe gemacht, um die fusionierte Pfarrei St. Urban über ihren neugewählten Patron zu informieren.

Im Vortrag hörten wir über Leben und Wirken des Heiligen, der Bischof von Langres im 4. Jahrhundert war. Der heilige Urban gilt als Schutzpatron der Winzer und Reben. In Zeiten, als Missernten und Unwetter den Wein bedrohten, wandten sich die Menschen an ihn, um Segen, Geduld und Dankbarkeit für die Gaben der Erde zu erbitten.



Dieser Vortrag war vor allem für die neufusionierte Pfarrei St. Urban gedacht, doch fand er bei den Gläubigen der neuen Pfarrei kein großes Interesse, denn die Teilnehmerzahl an diesem Abend war sehr gering. Bei einem Glas Wein und einem guten Imbiss endete der Abend.

*Für Treff am Strom  
Renate Wessling*



## Schlender-Advent in Bacharach am 6. und 7. Dezember



Die Pfarrei St. Urban und Treff am Strom beteiligen sich beim Schlender-Advent in Bacharach. Wer am 6. und 7. Dezember in Bacharach durch den Advent schlendert, ist herzlich eingeladen ins katholische Pfarrhaus zu kommen um sich dort verwöhnen zu lassen. Es gibt zum Mittagessen Suppe und Herhaftes und auch Kaffee und Kuchen.

Für die Kinder wird ein Programm in den Jugendräumen angeboten. Hier liegt ein Bastelangebot bereit. Die Bücherei wird auch geöffnet sein und ein Bücherflohmarkt lädt zum Stöbern ein. Sie können eine Kirchen- und Orgelführung miterleben und dabei das alte Kapuzinerkloster mit seinem Kreuzgang besichtigen. An beiden Tagen kommt der Nikolaus zu den Kindern.

Herzliche Einladung

## 100 Rosenkränze mit besonderen Geschichten, Orten und Personen

Während des Schlender-Advents können Sie sich im Katholischen Pfarrzentrum, Langstraße 2, eine Rosenkranzausstellung anschauen.

Sie erzählt von den Erfahrungen der Menschen, die sie mit dem Rosenkranzbeten gemacht haben. Jeder Rosenkranz hat seine eigene besondere Geschichte, die hier anschaulich beschrieben wird.

Herzliche Einladung



## Café-Ecke im Kloster / Pfarrzentrum Bacharach

Herzliche Einladung zur Café-Ecke **jeden Montag** von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Genießen sie leckeren Kuchen und Kaffee in geselliger Runde. Wie immer findet zur gleichen Zeit die Buchausleihe statt. In der Bücherei finden sie aktuellen Lesestoff für Groß und Klein.

Kinder zwischen 3 und 8 Jahren sind herzlich eingeladen zu unseren Vorlesetagen am Montag den 15. Dezember 25 und 12. Januar 26.

Was gelesen wird, richtet sich nach dem kleinen Publikum.



## Strick-Café



Ab Januar möchten wir alle 4 Wochen zum Strick-Café im Pfarrsaal während der Café-Ecke einladen. Es sollen nicht nur Socken gestrickt werden, sondern es können auch ganz einfache Teile hergestellt werden. Gerne bin ich bei Anfängerinnen

behilflich. Ebenso dürfen auch die Kinder stricken oder häkeln lernen. Ich freue mich, wenn sich einige Interessierte zusammenfinden und gemeinsam bei Kaffee und Kuchen die Nadeln klappern lassen.

Das 1.Treffen findet am **Montag, 26. Januar 2026** statt.

Herzliche Einladung.

Petra Ketzer

Entdecke die Welt



Vortrag  
mit Herrn Axel Berger  
Dienstag, 20. Januar 2026  
um 19:00 Uhr  
Kath. Pfarrzentrum Bacharach

## Predigt – Menschen erreichen und begeistern

„Lebe das, was Du vom Evangelium verstanden hast –  
und wenn es auch nur wenig ist.“

Dieser Satz gilt für jede Christin und jeden Christen. Mehr noch aber  
für jeden, der in der Predigt die Heilige Schrift auslegt und verkündet.

Was aber macht eine gute Predigt aus? Welche Formen  
von Predigt gibt es? Was ist ihre Geschichte?

Eintritt frei; anschl. Einladung zum Umtrunk und gemütlichem Beisammensein.



KÖB St. Nikolaus  
Langstraße 2, 55422 Bacharach  
Tel. 06743-12211 | [koeb-bacharach@t-online.de](mailto:koeb-bacharach@t-online.de)  
Öffnungszeiten: montags 15:30-17:30 Uhr und  
mittwochs 18:00-20:00 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

## Neues aus der Bücherei KÖB St. Nikolaus



DIE BÜCHEREI  
KÖB St. Nikolaus  
Bacharach

### **Vorlesetage**

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Vorlesetagen am Montag, 15. Dezember 25 und 12. Januar 26 für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren.

Gelesen wird zwischen 16 und 17 Uhr während der Ausleihzeit.



### **Die drei ??? Kids – Planetarium in Gefahr**

Jemand will die Eröffnung des Planetariums verhindern. Wer? Die drei ??? Justus, Peter und Bob stürzen sich in die Ermittlungen.

Erstleser machen interaktiv mit: Sie lesen den spannenden Bücherhelden-Band und lösen nach jedem Kapitel Leserätsel. Mit einfacher Fibelschrift und vielen Illustrationen.

**Altersempfehlung:** ab 7 Jahren.

### **Die Frauen vom Rosenhag – Traum vom Neubeginn**

Der erste Band der zweiteiligen Schweden-Saga - Sie kämpfen für ihre Freiheit. Und für die Liebe ...

Karlskrona 1910. Liv fühlt sich nicht nur von dem Korsett eingeengt, das sie tagtäglich anlegt, sondern auch von der lieblosen Ehe mit dem Reeder Sten Boregard. Der Drang, von ihrem Platz an seiner Seite auszubrechen, verstärkt sich, als sie die Arbeiterfrau Marlene kennenlernt, die das Schicksal hart getroffen hat: Seit dem Tod ihres Mannes und seiner Mannschaft auf See wird Marlene von den Seemannsfrauen angefeindet und doch lässt sie sich nicht kleinkriegen. Liv ist fasziniert von Marlenes Freiheitsgeist und Tatendrang. Zarte Bande einer Freundschaft entstehen, und als Liv überraschend ein von Rosen umranktes Wildhüterhaus in den schwedischen Wäldern erbt, keimt in ihnen eine kühne Idee: Sie wollen einen Rückzugsort für Frauen erschaffen, an dem sie sich selbst verwirklichen können. Heimlich hauchen Liv und Marlene dem Rosenhag und seinem Garten voller Wildblumen neues Leben ein doch sie ahnen nicht, dass nicht nur ihr Geheimnis in Gefahr ist, sondern auch sie selbst ...



## Bacharach St. Nikolaus

### **Sternsinger 2026 für St. Nikolaus**

Auch im nächsten Jahr werden in Bacharach, Medenscheid, Breitscheid und Henschhausen wieder Sternsinger von Tür zu Tür ziehen. **Am Sonntag, den 11. Januar, werden wir uns zwischen 10:00 und 14:00 Uhr auf den Weg zu ihnen machen.**

Wir bringen den Segen 20 \* C + M + B + 26 (Christus segne dieses Haus) und sammeln Spenden für Kinder in Not.

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto „**Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit**“.

Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden. Etwa ein Drittel der 167 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner von Bangladesch lebt in Armut. Um zum Familienunterhalt beizutragen, brechen viele Kinder die Grundschule ab und gehen arbeiten. Zwei Projekte in Bangladesch zeigen, wie das Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger dazu beiträgt, Kinderarbeit zu bekämpfen: Die Caritas Bangladesch bildet Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen.

Falls auch ihr mit uns ziehen möchtet kommt zu unserem **Vorbereitungstreffen am Montag, den 17. November, um 16:45 Uhr** ins Pfarrzentrum Sankt Nikolaus oder meldet euch bei Katharina Hansen ([Katharina-hansen@gmx.de](mailto:Katharina-hansen@gmx.de)).



*Katharina Hansen*

# Oberheimbach St. Margaretha

**DANKE!**



Die Sonderkollekte für die Gebäudeerhaltung der Kirche erbrachte im September 95,-€

## **Zukünftige Verteilung der Pfarrbriefe in Oberheimbach**

Die Versorgung der Haushalte in Oberheimbach kann nicht mehr durch eine manuelle Verteilung aufrechterhalten werden. Es besteht die Möglichkeit, Pfarrbriefe aus dem Pfarrbriefkasten vor der Kirchentür unter dem Glockenturm zu entnehmen und wer nicht mobil ist, sollte einen Freund, Verwandten oder Bekannten bitten einen Pfarrbrief mitzubringen. Wer die elektronische Ausgabe eines Pfarrbriefes bevorzugt, kann dies unter

[www.kathkirchebont.de/aktuelles/pfarrbriefe/](http://www.kathkirchebont.de/aktuelles/pfarrbriefe/) tun.



## **Marienwallfahrt Oberheimbach-Spabrücken 06. und 07. Sep. 2025**

Am Samstag, den 6. September, starteten 27 Pilgerinnen und Pilger zur Mutter Gottes nach Spabrücken. Monika Müller betete mit den Teilnehmenden den Rosenkranz und Cordula Vogt stimmte die traditionellen Marienlieder an. Nach dem Anstieg von Oberheimbach bis zur Höhe der Lauschhütte an den Drei Steinen überraschte Mark Lambrich vom Hotel Weinbergschlösschen die Pilgerschar mit leckeren Spießbratenbrötchen, die als willkommene Stärkung gerne von allen angenommen wurden.

Nach einer weiteren Station in Maria Himmelfahrt in Dörrebach, in der Pfarrer Heinz Christ den Segen spendete, wurde der Pilgerweg durch den Soonwald fortgesetzt.

Am Abend trafen sich die Wallfahrerinnen und Wallfahrer in der Pension zur Sonne mit Klaus Fröhlich zum musikalischen Ausklang des Tages. Die Messe am Sonntag wurde wieder mit Pfarrer Heinz Christ gefeiert. Am Mittag pilgerte dann eine Gruppe von 20 Personen zurück nach Oberheimbach.

Nach einer letzten Stärkung in Daxweiler im Gasthaus Fennel ging es mit Gebet und Gesang zurück nach Oberheimbach.

Um 19 Uhr erreichte dann die Pilgergruppe die Kreuzkapelle und zog zusammen mit Pfarrer Knipp und einigen Begleiterinnen zur Pfarrkirche, in der mit einem feierlichen Tedeum und dem Segen die Wallfahrt endete.

Die Pilgerinnen und Pilger der 359. Wallfahrt unterstützen mit ihren Spenden die Tafeln in Oberwesel und Bingen sowie die kleine Isabella aus Niederheimbach, um ihren Alltag zu erleichtern.

Es grüßt das Wallfahrtsteam



# Niederheimbach Maria Himmelfahrt

## Adventsfeier des Frauenkreises

Am Mittwoch, den 03. Dezember 2025 findet um 15.00 Uhr im Gästehaus zur Heimburg in Niederheimbach eine Adventsfeier statt.

Bei Gebäck, belegten Brötchen und Getränken möchten wir ein paar besinnliche Stunden mit euch verbringen.

Wir bitten um Anmeldung bis 28.11.2025 bei Petra Kallus-Fahl, Tel.: 6863 oder Gaby Walderbach, Tel.: 6663



*Der Frauenkreis*

## ***„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“***

So lautet das Leitwort der nächsten Sternsingeraktion.

Damit die Aktion wieder erfolgreich verläuft und wir möglichst viele Kinder weltweit unterstützen können, sind wir auf eure / Ihre Unterstützung angewiesen. Dazu suchen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene (jeder Konfession), die als Sternsinger den Segen zu den Menschen bringen oder uns in anderer Weise unterstützen.

Zur Vorbereitung treffen wir uns am **Freitag, 19. Dezember 2025 um 16:00 Uhr im Pfarrzentrum**. An diesem Nachmittag wollen wir uns mit dem Thema der Aktion befassen und den Film zur aktuellen Kampagne gemeinsam anschauen.



Da wir bereits bei diesem Treffen die Gewänder ausgegeben, bitten wir darum, dass sich jedes Kind eine **große Tragetasche** o.ä. mitbringt.

Die **Hausbesuche** erfolgen am **Sonntag, 11. Januar 2026 ab circa 11 Uhr**. Die Aussendung der Sternsinger findet vermutlich in Oberheimbach statt. Näheres dazu entnehmen Sie bitte den Terminen im Pfarrbrief.

Auch in diesem Jahr ist zum Abschluss der Aktion ein gemeinsames Essen im Pfarrzentrum geplant.

Sollte jemand verhindert sein, aber gerne an der Aktion teilnehmen, kann er sich bei Bernadette Fachinger (Tel. 06743 / 6145) melden.

*Für das Vorbereitungsteam, Bernadette Fachinger*





Heute tun wir es Euch kund,  
der Kreppelkaffee des Frauenkreises, der wird bunt.

Als Zigeunerin wollen wir Euch sehn,  
oder als Prinzessin, das wäre doch schön.

Ob als Hexe oder Katz,  
für unsre Sitzung findet jede was.  
Ein Programm ganz bunt gemischt,  
wird Euch freudig aufgetischt.

Sind wieder dabei mit ganz viel Herz,  
vergessen ist der Alltagsschmerz.

Ob Gesang, Tanz oder Reden,  
alles ist bei uns vertreten.

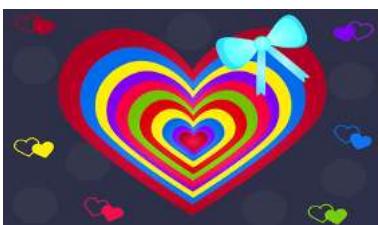
Kommt vorbei und macht was draus,  
wir freuen uns auf viel Applaus.

Kommt und macht mit bei unserem bunten Treiben  
am Donnerstag, 12.02.2026 – ab 14.11 Uhr  
im Rheinischen Hof in Niederheimbach.

Anmeldungen für Platzreservierungen nimmt ab sofort  
Petra Kallus-Fahl Tel.: 06743-6863 entgegen.

Der Eintrittspreis beträgt 11,00 Euro.

Wir würden uns freuen, Euch farbenprächtig coloriert,  
in schillernd, knallbunten Kostümen begrüßen zu dürfen.



# Bibel für Kinder

Was die Christen an Weihnachten feiern, weiß fast jedes Kind: Die Geburt Jesu in Bethlehem. In einem Stall, weil Maria und Josef keinen anderen Platz gefunden haben. Hirten, die das neugeborene Kind als Erste besuchen. Eine tolle Sache, die wir an drei Tagen feiern.

Doch warum ist die Geburt Jesu eine so große Sache? Natürlich, weil sich Menschen immer über die Geburt eines neuen Menschen freuen. So war es bei eurer Geburt und vielleicht habt ihr es auch schon selbst erlebt, bei der Geburt einer Schwester oder eines Bruders. Doch bei Jesus kommt noch etwas dazu, dass es nur bei ihm gibt: Jesus ist

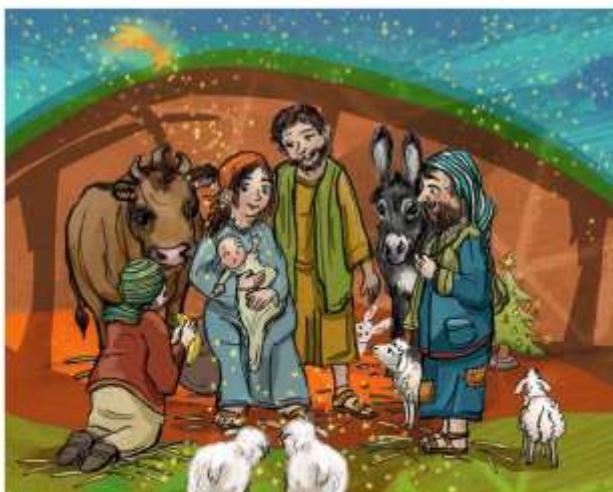
nicht irgendein Kind, sondern der Sohn Gottes. Maria ist seine Mutter, doch Josef nicht sein Vater, obwohl er für ihn sorgt. Der Vater Jesu ist Gott, deshalb heißt die Geburt Christi auch Menschwerdung Gottes. Das können wir nicht verstehen, doch was wir verstehen: Gott liebt die Menschen so sehr, dass er selbst ein Mensch sein möchte.

Und wie war das nun mit der Geburt Jesu? Neun Monate vorher – neun Monate dauert ja die Schwangerschaft einer Frau vor der Geburt des Kindes – besucht ein Engel Maria in Nazaret und sagt ihr, dass sie schwanger wird durch den Heiligen Geist und Mutter des Sohnes Gottes. Maria

sagt Ja dazu. Verlobt ist sie mit Josef.

Auch er sagt Ja dazu, sich um Maria und Jesus zu kümmern. Kurz vor der Geburt müssen die beiden nach Bethlehem und dort wird Jesus geboren.

Findest du die 4 Fehler im Bild?



Weihnachtsbaum  
ne, die Bärin und der  
der Ochse hat die Hör-  
Lösung: der Osterhasen.

Stefanie Kolb

# HEY, Gott!

*Viele Leute glauben doch gar nicht an Jesus. Warum feiern die Weihnachten?*

Stimmt, das ist eigentlich komisch. Ich glaube, das liegt daran, dass viele Weihnachten eben nur noch mit Geschenken – möglichst viel und möglichst groß – verbinden. Warum es die gibt, wissen sie gar nicht.

Jesus ist ein Geschenk für uns. Und auch wenn man nicht glaubt, dass er Gottes Sohn ist: Er war auf jeden Fall ein guter Mensch, der für andere da war. Er

war kein Egoist, kein Angeber, kein Brutalo. So einer ist echt selten, was Besonderes – und das kann jeder feiern.

Vielleicht geht es an Weihnachten auch darum, anderen zu sagen: „Du bist was Besonderes für mich. Ich möchte dir zeigen, wie gern ich dich habe.“ Das ist auf jeden Fall schön und gut, auch wenn man das Kind in der Krippe unwichtig findet. Deshalb habe ich noch einen Tipp für dich: Überleg dir ein schönes Geschenk für die Menschen, die du gern hast. Es muss

nicht groß und teuer sein, aber es soll signalisieren: „Gut, dass es dich gibt. Du bist mir was wert.“ Denn das ist meine Botschaft für euch Menschen an Weihnachten: Ihr seid mir viel wert, und deshalb gebe ich euch das Beste, was ich habe: meinen Sohn!

*Christina Brunner  
meint, dass Gott  
so antworten  
könnte*



*längst im Raum.  
Lösung: Das Evangelien*

## Pastoraler Raum

### **Vom Kirchenbau bis zur Seifenproduktion**

Messdiener-Erlebnistag öffnet Lern- und Erfahrungsräume rund um die Heiligen im Pastoralen Raum Sankt

Lavendel-Düfte erfüllen den Raum, Rauchzeichen machen hungrig, rote Laserpunkte zeigen das Ziel. All das war Teil des Messdiener-Erlebnistages, der vom Pastoralen Raum Sankt Goar in der Bischöflichen Realschule Marienberg veranstaltet wurde.

Unter dem Motto „Vier Heilige – und wir mittendrin“ kamen die jungen Menschen von Trechtingshausen über Damscheid und Beulich in Boppard zusammen, um sich spielerisch, sportlich und kreativ auszuprobieren und die Heiligen der vier Pfarreien im Pastoralen Raum kennenzulernen.

„Der Erlebnistag für Messdienerinnen, Messdiener und ihre Freunde soll ein Dankeschön für den Dienst am Altar sein“, fasst Pastoralreferent Tobias Petry vom Pastoralen Raum die Zielsetzung des Tages zusammen.

Eine Andacht stellte zu Beginn die besonderen Personen vor, die dem Tag einen Rahmen gaben: Hildegard, Josef, Urban und Nikolaus. „Ich habe viel Neues gelernt, was ich vorher noch nicht wusste“, staunt ein Teilnehmender. In Zusammenhang mit deren Leben und Wirken gab es vier Heiligenworkshops, bei denen Boote gebaut, Schokotrauben verkostet, Kirchen gebaut und Lesezeichen gestaltet werden konnten. Darüber hinaus konnten Brennbilder gemacht, Seifen gegossen oder Samenbomben hergestellt werden. Die Mutigsten erklimmen die Kletterwand bis an die Spitze, während die Konzentrierten mit einem Lasergewehr das Ziel anvisierten und trafen. „Wow, gibt es hier viel auszuprobieren! Das finde ich richtig klasse“, lobt ein junger Oberweseler die Veranstalter.

Den Abschluss bildete ein Pub-Quiz, das von Gemeindereferent Carsten Kling ausgearbeitet und durchgeführt wurde. Auf spielerische Weise konnten die jungen Menschen ihr Wissen unter Beweis stellen und hatten dabei sicht- und hörbar viel Freude, berichten die Veranstalter.

Zum Gelingen des Tages haben zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Menschen aus den Pfarreien sowie der JugendBegegnungsStätte St. Michael, dem Bund der St. Sebastianus Schützenjugend und der Fachstelle Jugend im Visitationsbezirk Koblenz beigetragen, dankt Petry. „Unser Dank gilt besonders auch der Bäckerei Bruno Volk aus

Bad Salzig für die großzügige Spende von Stockbrot- und Pizzateig“, so der Pastoralreferent.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.pr-sanktgoar.de](http://www.pr-sanktgoar.de). Abonnieren Sie hier auch den Newsletter, um immer informiert zu sein.





## Filmvorführung mit Einführung und Filmgespräch



### Bonhoeffer

Biopic, Irland/Belgien 2024, 133 Min., Regie: Todd Komarnicki, FSK ab 12

**Montag, 01. Dezember 2025, 20:00 Uhr**  
**im cinema-Kino** [Oberstraße 141 (Stadthalle), 56154 Boppard]  
Eintritt: **7,00 €**

Biografischer Film über das Leben des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer, der am 6. April 1945 im Alter von 39 Jahren auf ausdrücklichen Befehl von Hitler im KZ Flossenbürg ermordet wurde.

Quelle: [Filmdienst.de](#)

Weitere **Infos** gibt es in der JBS (06742 2440), im cinema-Kino (06742 81939) oder unter [www.pr-sanktgoar.de/da/rollenwechsel](http://www.pr-sanktgoar.de/da/rollenwechsel). Eine **Online-Reservierung** ist über den **QR-Code** möglich.





## Filmvorführung mit Einführung und Filmgespräch



### DIE FOTOGRAFIN

Biopic, Großbritannien/USA 2023, 116 Min., Regie: Ellen Kuras, FSK ab 12

**Montag, 05. Januar 2026, 20:00 Uhr**

**im cinema-Kino** [Oberstraße 141 (Stadthalle), 56154 Boppard]

**Eintritt: 7,00 €**

Ende der 1930er-Jahre war die US-Amerikanerin Lee Miller vor allem als legendäres Ex-Modell und Muse des Surrealisten Man Ray bekannt. Mit Kriegsausbruch beginnt sie jedoch für die britische „Vogue“ zu arbeiten, zunächst noch als Modefotografin, schließlich als bei der US-Armee akkreditierte Kriegsberichterstatterin. 1945 entstehen ihre erst posthum veröffentlichten Aufnahmen in den gerade befreiten Konzentrationslagern Buchenwald und Dachau.

Der in Rückblenden erzählte biografische Film ist ganz auf die prominente Hauptdarstellerin herum inszeniert und [gewinnt] [...] im zunehmenden Verlauf [...] Kontur, wenn er die Pionierleistung der Hauptfigur in angemessenes Licht rückt.

Quelle: [Filmdienst.de](#)

Weitere **Infos** gibt es in der JBS (06742 2440), im cinema-Kino (06742 81939) oder unter [www.pr-sanktgoar.de/de/rollenwechsel](http://www.pr-sanktgoar.de/de/rollenwechsel). Eine **Online-Reservierung** ist über den **QR-Code** möglich.



# Ökumene

## Orgelerlebnis, Spaziergang, Andacht, Konzert: Orgelwanderung 2025

Auch in diesem Jahr, am 26. September, erklang an drei historischen Bacharacher Orgeln – in den Kirchen St. Anna, St. Nikolaus und St. Peter – nacheinander Musik verschiedener Komponisten aus vier Jahrhunderten. Und wie im letzten Jahr spielten an den Orgeln Michael Steinbach aus Emmelshausen, Leitender Kantor im Pastoralen Raum Sankt Goar, Christian Binz, Organist in der Katholischen Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein, und Susan Kaufmann-Brenninkmeijer, Organistin in der Evangelischen Kirchengemeinde Vierthäler. War es also wie im letzten Jahr? Ja und nein. Hier sollen einige Besonderheiten der diesjährigen Orgelwanderung gezeigt werden.

### Orgelvorbereitung

Wer in den Tagen vor der Orgelwanderung in eine der Kirchen kam, fühlte sich vielleicht von einem schrillen, unharmonischen Gepfeife vertrieben, das mit dem Stimmen der Zungenpfeifen einherging. Manche Pfeifen (z. B. die Trompeten- und Posaunenregister) einer Orgel verstimmen sich mit jeder kleinen Witterungsänderung und müssen vor einem Konzert neu gestimmt werden. Glücklicherweise versteht sich Michael Steinbach auf diese diffizile – und aus der Nähe auch ohrenbetäubende – Aufgabe.



### Gedenken

Die diesjährige Orgelwanderung stand auch im Zeichen des Gedenkens an den kurz zuvor mit erst 58 Jahren verstorbenen Organisten Joachim Schreiber aus Simmern. An sein Können, seine Menschlichkeit und seinen Humor sollte mit der Auswahl der Stücke gedacht werden – so z. B. mit seiner Komposition „*Er ist erstanden, Halleluja! Rondo für Orgel und Rotwein\**“ (\*=vor dem Spielen zu trinken!)“ aus seinem „Simmerner Parodeyenbuch“.



## **Andacht**

Die Orgelwanderung soll nicht nur Konzert, sondern auch Abendandacht sein. Pfarrer Heiko Ehrhardt und die Gemeindereferentin i.R. Renate Wessling hatten sich bereiterklärt, dazu beizutragen. In jeder der Kirchen wurde außerdem ein Choral gespielt, den die Besucher\*innen gerne mitsangen.

## **Konzert**

An dieser Stelle sollen nicht alle gespielten Werke genannt werden, nur so viel: Gerade die Vielfalt der Stücke – mit Kompositionen aus dem 17. bis ins 20. Jahrhundert –, die unterschiedlichen Klänge von Barock bis Pop und nicht zuletzt die individuellen Spielweisen der Organist\*innen machten das Konzert zu einem wunderschönen Erlebnis (nicht nur für uns Musizierende).

## **Zusammensein**

In St. Peter wurde die Orgelwanderung schließlich – dank der guten Organisation von Heinz-Willi Eichner – zum gemütlichen Beisammensein. In gelöster Stimmung blieben die Besucher\*innen noch eine ganze Weile zusammen, um nachzuspüren, zu plaudern und mit den Organist\*innen ein Gläschen Wasser oder Wein zu genießen.



*Text und Foto 1 und 2: Susan Kaufmann-B., Foto 3: Carl Brenninkmeijer*

*Drei große Organisten streiten sich  
darum, wer der Beste von ihnen sei.  
„Mir bescheinigt die Presse immer  
wieder, dass ich der beste Orgelspie-  
ler bin.“ Meint der zweite: „Der liebe  
Gott hat aber gesagt, ich wäre der  
Beste.“ Darauf der dritte: „An diese  
Aussage kann ich mich aber nicht  
erinnern.“*

## G O T T E S D I E N S T O R D N U N G

(vom 26.11. bis 03.02.2026)

*Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz*

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier  
26.11.

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier  
27.11.

Fr 19.00 Trechtingshausen: Abendlob  
28.11.

### 1. Adventssonntag

Sa 18.30 Oberheimbach: Vorabendgottesdienst  
29.11. m. G. f. Ehel. Elsbeth u. Heinz Weinert;  
Karl-Heinz Klein (2. StA)

So 10.00 Trechtingshausen: Hochamt  
30.11. m. G. f. Hannelore Weber (1. Jgd.); Rita Vincenti  
**-Sonderkollekte für die Pfarrkirche-**

16.00 Trechtingshausen: Adventskonzert mit BOOM

### 2. Adventssonntag

*Hl. Nikolaus, Bischof von Myra*  
Sa 18.30 Bacharach: Patronatsfest  
06.12. m. anschl. Empfang im Kreuzgang

So 10.00 Niederheimbach: Hochamt  
07.12. m. G. f. Ferdinand Krahe (1. Jgd.); Katharina u.  
Heinz Zell; Rupert u. Therese Oblasser m. Sohn  
Werner; Wilhelm u. Johanna Engelmann;  
Theo u. Else Straßburger; Wilfried u. Kläre Loh;  
Ria u. Eugenie Kraemer  
**-Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung-**

*Hl. Petrus Fourier, Priester, Sozialreformer in Lothringen*  
Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier  
10.12.

- Do 18.30 Hl. Damasus I., Papst  
11.12. Oberheimbach: Eucharistiefeier
- Fr 19.00 Gedenktag unserer Heiligen Frau von Guadalupe  
12.12. Bacharach: Abendlob  
musikalisch gestaltet von Christian Binz

### 3. Adventssonntag (Gaudete)

- Sa 7.00 Niederheimbach: Roratemesse  
13.12. anschl. herzliche Einladung zum Frühstück
- 18.30 Trechtingshausen: Vorabendgottesdienst  
m. G. f. Rita Vincenti, Alte Stifter; Gerda von  
Keisenberg  
**-Sonderkollekte für die Pfarrkirche-**
- So 10.00 Oberheimbach: Hochamt  
14.12. m. G. f. Michael Böhler; Hugo Stassen;  
Marlies Hölz (1. Jgd.) u. Heinz u. Claudia Hölz;  
alle Stifter der Pfarrei; Jakob u. Katharina Eisenbach;  
Johann u. Elisabeth Christ; Heinrich u. Margarete Keber;  
Karl-Heinz Klein, Burkhard Heimen  
**-Kollekte f. d. Erhaltung der Gebäude-**

### 4. Adventssonntag

- Sa 18.30 Niederheimbach: Vorabendgottesdienst  
20.12. m. G. f. Margot Diel (1. Jgd.); alle Stifter der Pfarrei;  
Helmut Hartmann; Ludwig u. Franziska Zimmer u.  
Sohn Ferdinand
- So 10.00 Bacharach-St. Josef: Hochamt  
21.12. m. G. f. Ehel. Helmut u. Helene Weiler; Irmgard Schmitt;  
Eva Maria Bastian (2. StA); alle Stifter der Pfarrei  
**-Sonderkollekte f. d. Finanzierung d.  
Innenrenovierung von St. Nikolaus-**

**Für die Christmetten werden wieder Kerzen im Becher zum  
Preis von 1,50 Euro zum Verkauf angeboten!**

Heiligabend  
Adveniat-Kollekte

- Mi 16.00 Oberheimbach: Kinderkrippenfeier  
24.12.
- 18.00 Bacharach-St. Josef: Christmette  
m. G. f. Alfons Jost; Heinrich u. Elisabeth Jost;  
Dr. Stefan u. Emmi Schmitz; Paula Marbach;  
Margot Scherschlicht; Anni Schmitt; Philipp Staat;  
Anita Steiert
- 22.00 Trechtingshausen: Christmette

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn  
Adveniat-Kollekte

- Do 9.00 Niederheimbach: Hirtenamt  
25.12.
- 10.30 Oberheimbach: Hochamt
- Hl. Stephanus, erster Märtyrer*
- Fr 10.00 Niederheimbach: Hochamt für die Pfarrei  
26.12. mitgestaltet von BOOM  
m. G. f. Else Maier, geb. Dory; Katharina u. Heinz  
Zell; Marlies u. Georg Reinehr; Ria Reinehr; Dorchen  
u. Heinrich Orlob; Familien Wittig u. Tropsek;  
Michael Pfeiffer
- Hl. Johannes, Apostel u. Evangelist*
- Sa 18.30 Oberheimbach: Vorabendgottesdienst  
27.12. m. G. f. Peter Jost (1. Jgd.)

Fest der heiligen Familie  
Kollekte für die Familienseelsorge

- So 10.00 Trechtingshausen: Hochamt  
28.12.
- Hl. Silvester I., Papst*
- Mi 17.00 Trechtingshausen: Jahresabschluss-Gottesdienst  
31.12.

Oktavtag von Weihnachten  
Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

Do 18.00 Bacharach-St. Josef: Gottesdienst z. Jahresbeginn  
01.01.

2. Sonntag nach Weihnachten

*Hl. Irmina, Äbtissin  
Heiligster Name Jesu*

Sa 17.00 Trechtingshausen: Wortgottesfeier m. Kommunionfeier  
03.01.

18.30 Oberheimbach: Vorabendgottesdienst  
**-Kollekte f. d. Erhaltung der Gebäude-**

So 10.00 Niederheimbach: Hochamt  
04.01. m. G. f. Verstorbene der Fam. Zimmer u. Silbernagel;  
Karl Sperling  
**-Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung-**

*Hl. Valentin, Bischof von Rätien  
Hl. Raimund von Penafort, Orensgründer*

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier  
07.01.

*Hl. Severin, Mönch in Norikum*

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier  
08.01. m. G. f. Hugo Stassen

Taufe des Herrn – Afrika-Kollekte

Sa 17.00 Niederheimbach: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier  
10.01.

18.30 Trechtingshausen: Vorabendgottesdienst  
mit Aussendung der Sternsinger

So 10.00 Oberheimbach: Hochamt  
11.01. m. G. f. Michael Böhler; Karl-Heinz Klein, Burkhard  
Heimen  
mit Aussendung der Sternsinger

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier  
14.01.

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier  
15.01.

## 2. Sonntag im Jahreskreis

Sa 18.30 Niederheimbach: Vorabendgottesdienst  
17.01. m. G. f. Karl Heinz u. Johannes Werner u. Birgit Heiser;  
Heinz Scheibe

So 10.00 Bacharach-St. Josef: Hochamt  
18.01. m. G. f. Karl Muders  
**-Sonderkollekte f. d. Finanzierung d.  
Innenrenovierung von St. Nikolaus-**

*Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Märtyrer*  
Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier

21.01. *Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien*

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier  
22.01.

## 3. Sonntag im Jahreskreis – Caritas-Kollekte

*Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer*  
Sa 18.30 Oberheimbach: Vorabendgottesdienst  
24.01.

So 10.00 Trechtingshausen: Hochamt  
25.01.

*Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer*  
Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier  
28.01.

*Hl. Valerius, Bischof von Trier*  
Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier  
29.01.

## 4. Sonntag im Jahreskreis

*Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer*  
Sa 18.30 Bacharach-St. Josef: Vorabendgottesdienst  
31.01. mit Kerzenweihe und Blasiussegen

So 10.00 Niederheimbach: Hochamt  
01.02. mit Kerzenweihe und Blasiussegen  
m. G. f. Maria Kraemer (1. Jgd.)



## **Hauskommunion**

Wir besuchen unsere kranken und älteren Gemeindemitglieder mit der Heiligen Kommunion im Monat Dezember 25 und Januar sowie Februar 26.

Bacharach	Montag	08. Dez. um 10 Uhr	Pfarrer Knipp
Niederheimbach Rheinstrasse	Montag	08. Dezember	Frau Hartel
Oberheimbach	Montag	08. Dez. um 14 Uhr	Pfarrer Knipp
-----	-----	-----	-----
Bacharach	Montag	05. Jan. um 10 Uhr	Pfarrer Knipp
Niederheimbach Rheinstrasse	Dienstag	06. Jan. um 10 Uhr	Pfarrer Knipp
Oberheimbach	Montag	05. Jan. um 14 Uhr	Pfarrer Knipp
-----	-----	-----	-----
Bacharach	Montag	02. Febr. um 10 Uhr	Pfarrer Knipp
Niederheimbach Rheinstrasse	Montag	02. Febr.	Frau Hartel
Oberheimbach	Montag	02. Febr. um 14 Uhr	Pfarrer Knipp

Wenn auch Sie gerne an der Hauskommunion teilnehmen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Das Seelsorgeteam freut sich auf Sie!

## **REDAKTIONSSCHLUSS**

für den nächsten Pfarrbrief Nr. 1  
(vom 04. Februar bis 24. März 26)  
ist **Mittwoch, 14. Januar 2026**  
im Pfarrbüro



Bitte alle Artikel an die E-Mail-Adresse:

**pfarrbrief.bont@gmx.de**

***Beim Einsenden von Fotos bitte unbedingt auf die Datenschutzrichtlinien achten.***

# TERMINE



<b>Mittwoch</b>	<b>26.11.</b>	<b>18.00h</b>	<b>Bücherei</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Freitag</b>	<b>28.11.</b>	<b>19.00h</b>	<b>Abendlob</b>	<b>Trechtingshsn.</b>
<b>Montag</b>	<b>01.12.</b>	<b>15.30h</b>	<b>Bücherei + Café-Ecke</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>03.12.</b>	<b>15.00h</b>	<b>Adventsfeier Frauenkreis</b>	<b>Niederheimb.</b>
		<b>15.00h</b>	<b>Adventsfeier Ü60</b>	<b>Oberheimbach</b>
		<b>18.00h</b>	<b>Bücherei</b>	
<b>Donnerstag</b>	<b>04.12.</b>	<b>19.00h</b>	<b>Bibelabend mit Hr. Groß</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Samstag/ Sonntag</b>	<b>06.12./ 07.12.</b>		<b>Schlender-Advent</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Montag</b>	<b>08.12.</b>	<b>09.30h</b>	<b>Hauskommunion</b>	
		<b>15.30h</b>	<b>Bücherei + Café-Ecke</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>10.12.</b>	<b>18.00h</b>	<b>Bücherei</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Freitag</b>	<b>12.12.</b>	<b>19.00h</b>	<b>Abendlob</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Montag</b>	<b>15.12.</b>	<b>15.30h</b>	<b>Bücherei + Café-Ecke</b>	<b>Bacharach</b>
		<b>16.00h</b>	<b>Vorlesen für Kinder</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>17.12.</b>	<b>18.00h</b>	<b>Bücherei</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>31.12.</b>	<b>19.00h</b>	<b>Silvester Ü60</b>	<b>Oberheimbach</b>
<b>Montag</b>	<b>05.01.</b>	<b>10.00h</b>	<b>Hauskommunion</b>	
	<b>05.01.</b>	<b>15.30h</b>	<b>Bücherei + Café-Ecke</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Dienstag</b>	<b>06.01.</b>	<b>10.00h</b>	<b>Hauskommunion</b>	
<b>Mittwoch</b>	<b>07.01.</b>	<b>18.00h</b>	<b>Bücherei</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08.01.</b>	<b>19.00h</b>	<b>Bibelabend mit Hr. Groß</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Freitag</b>	<b>09.01.</b>	<b>19.00h</b>	<b>Erzählkaffee</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Montag</b>	<b>12.01.</b>	<b>15.30h</b>	<b>Bücherei + Café-Ecke</b>	<b>Bacharach</b>
		<b>16.00h</b>	<b>Vorlesen für Kinder</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>14.01.</b>		<b>Redaktionsschluss</b>	
		<b>18.00h</b>	<b>Bücherei</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Montag</b>	<b>19.01.</b>	<b>15.30h</b>	<b>Bücherei + Café-Ecke</b>	<b>Bacharach</b>
		<b>19.00h</b>	<b>Weg nach Innen</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Dienstag</b>	<b>20.01.</b>	<b>19.00h</b>	<b>Treff am Strom mit Herrn Berger</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>21.01.</b>	<b>18.00h</b>	<b>Bücherei</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Montag</b>	<b>26.01.</b>	<b>15.30h</b>	<b>Bücherei + Café-Ecke</b>	<b>Bacharach</b>
		<b>15.30h</b>	<b>Strick-Café</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>28.01.</b>	<b>18.00h</b>	<b>Bücherei</b>	<b>Bacharach</b>
<b>Montag</b>	<b>02.02.</b>	<b>09.30h</b>	<b>Hauskommunion</b>	
		<b>15.30h</b>	<b>Bücherei + Café-Ecke</b>	<b>Bacharach</b>

## Anschriften und Kontakte

Michael Knipp, Pfarrer:  
nach Vereinbarung

Nadine Hartmann, Pfarrsekretärin:  
Montags und dienstags von 9.00 bis 11.30 Uhr  
und donnerstags von 09.00 bis 13.00 Uhr

**Im Urlaub vom 01.12.-05.12.25 und 20.12.25-07.01.26**

Petra Ketzer (für Pfarrbrief-Artikel)  
[pfarrbrief.bont@gmx.de](mailto:pfarrbrief.bont@gmx.de)

**Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein, Langstr. 2, 55422 Bacharach**

**06743-1221; FAX 06743-1338;**

**Homepage: <https://www.kathkirchebont.de>**

**E-Mail: [kathkirchebont@gmx.de](mailto:kathkirchebont@gmx.de)**

**Bankverbindung:**

**Voba Rhein-Nahe-Hunsrück**

**BIC: GENODE51KRE**

**IBAN: DE28 5609 0000 0007 7334 00**



Dem Stern folgen – nicht dem eigenen,  
mag ich ihn noch so hoch halten,  
sondern dem Stern,  
der alle Sterne überstrahlt.  
Dem Stern folgen,  
in der Nacht,  
hin zum neuen Tag.  
Dem Stern folgen  
und Spuren hinterlassen,  
gute Spuren, die andere  
nicht in die Irre führen.

Foto: dpa/picture-alliance/M. S. Sportmedien